

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe November 2005

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen
GR-Sitzung 27.10.2005**

**Maßnahmen gegen
Geflügelpest**

**Vortrag im Advent
„Was geschieht nach
dem Tod?“**

Erfolgreiche Lehrlinge

**Jungbauernschaft
Wahlergebnis
Einladung Ruach´n Fete**

Goldene Hochzeit

**Beilage:
Einladung Infoabend
Sanieren bringt´s!
am 22.11.2005
in Schwendau**

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Letztesmal habe ich an dieser Stelle die Elektroschrottsorgung angesprochen und euch gebeten, vorerst keinen Elektro- bzw. Elektronikschrott anzuliefern. Diesmal kann ich euch mitteilen, dass dieses Problem soweit erledigt ist und im Recyclinghof elektrotechnische Kleingeräte, wie auch TV-Geräte und Bildschirme, sowie Leuchtstoffröhren und Sparlampen angeliefert werden können. Hinsichtlich der Großgeräte wie Kühlschränke und -truhen, Herde, Waschmaschinen u dgl möchte ich euch ersuchen, diese bei der jährlichen Sperrmüllsammlung abzuliefern. Sollten jemandem daraus Probleme erwachsen, weil er/sie zB keine Möglichkeit hat, diese Geräte so lange zwischen zu lagern, möchte ich euch um vorherigen Rückruf beim Gemeindeamt ersuchen, damit wir entsprechende Veranlassungen treffen können.

Weiters möchte ich mich bei allen für ihr Verständnis hinsichtlich der späten Asphaltierung bedanken. Es lag nicht wirklich in unserer Macht, dass die Arbeiten nicht früher vonstatten gehen konnten.

Was die Kanalisierungsarbeiten anlangt, so sind diese für heuer praktisch abgeschlossen. Im Frühjahr nächsten Jahres soll dann das Gerlossteingebiet endgültig erreicht und angeschlossen werden und gleichzeitig wird eine neue Wasserleitung zur Verbesserung der Wasserversorgung mitverlegt. Nachfolgend ist die Errichtung der Seitenstränge am Enterberg vorgesehen.

Abschließend möchte ich noch für unsere Senioren ankündigen, dass das heurige Weihnachtskränzchen am 11. Dezember 2005 im Gasthof ‚Ötschen‘ stattfinden wird. Entsprechende Einladungen werden wir euch noch zukommen lassen.

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm> nachgelesen werden.



Sitzung 9/2005 vom 27.10.2005:

- § Zur Finanzierung des Kanalprojektes „ABA Hainzenberg – Erweiterung Bichl“ wird vom Gemeinderat einstimmig eine Darlehensaufnahme in der Höhe von Euro 25.000,- (2,5 %, 10 Jahre) beschlossen.
- § Betreffend die Elektroaltgeräteverordnung soll mit der Fa. DAKA EntsorgungsgmbH ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden, welcher die kostenlose Abholung und Entsorgung der bei der Gemeinde abgegebenen Elektroaltgeräte vorsieht. Zur Sammlung von alten Bildschirmen und Elektrokleingeräten werden im Recyclinghof der Gemeinde zwei Gitterboxen aufgestellt. Auch ein Sammelbehälter für defekte Leuchtstoffröhren wird zur Verfügung gestellt. Aufgrund des räumlich beschränkten Sammelplatzes im Recyclinghof werden die Gemeindeglieder gebeten, alte und defekte Elektro**groß**geräte (Kühlschränke, E-Herde etc.) wie bisher nach Möglichkeit ausschließlich bei der jährlichen Sperrmüllsammlung kostenlos abzugeben.
- § Vizebürgermeister Friedrich Dornauer wird zum Gemeindevertreterersatzmitglied der Forsttagsatzungskommission bestellt.
- § Der Gebietserweiterungsvertrag der Tourismusverbände Mayrhofen und Hippach (Tourismusverbandsfusion) wird beschlossen.
- § Der alte Holzzaun beim Sportplatz am Gemeindehaus soll durch einen ca. 3m hohen Maschennetzzaun ersetzt werden. Die Kosten dafür betragen ca. EUR 1.200,00.
- § Die Schneeräumung Winter 2005/06 wird einstimmig wieder an die Fa. Gredler vergeben. Die Gehsteigräumung Dörfel wird wie bisher von Binder Stefan, die Gehsteigräumung im Bereich Talstraße erneut von der Marktgemeinde Zell am Ziller durchgeführt. Aufgrund gestiegener Treibstoff- und Streumaterialpreise ist mit einem Kostenzuwachs zu rechnen.
- § Der Babylift Dörfel wird im Winter 2005/06 wieder zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr betrieben.

Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest

Aufgrund der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nach dem Tierseuchengesetz zur Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest (BGBl. II 348/2005) werden für alle Halter/Halterinnen von Geflügel folgende Maßnahmen angeordnet:

Meldepflicht: Alle Halter/Halterinnen von Geflügel und anderen Vögeln, jedenfalls aber von Hühnern, Wachteln, Puten, Enten, Gänsen, Fasanen, Rebhühnern, Tauben und Laufvögeln, sind verpflichtet, diese Haltung der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Die Meldung kann auch über die Internet-Adresse www.ovis.at elektronisch erfolgen.

Maßnahmen: Vom Tierhalter/von der Tierhalterin sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- § als Haustiere gehaltene Vögel sind dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist,
 - § in allen gemischten Hausgeflügelhaltungen hat eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart zu erfolgen, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist,
 - § die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Das Auffinden von totem Wassergeflügel ist der BH/Amtstierarzt zu melden.

Vortrag im Advent

"Was geschieht nach dem Tod?"

Unser Pfarrer Dr. Ignaz Steinwender referiert und lädt zur Diskussion zum Thema

„Was geschieht nach dem Tod“ – über die letzten Dinge: Himmel, Hölle, Fegefeuer, Wiederkunft Christi

Zum Inhalt:

Manche stehen heute ratlos vor der Frage: Was geschieht nach dem Tod? Begriffe wie Himmel, Hölle, Fegefeuer werden mehr in der Alltagssprache gebraucht. Andere wiederum verdrängen diese Fragen überhaupt. Letztlich aber kommt niemand an dieser Wirklichkeit vorbei. Wer Klarheit über die „letzten Dinge“ hat, bei dem wird schon dieses Leben heller...

Ort: Gemeindeamt Hainzenberg, Mehrzweckraum
Zeit: Dienstag, 29. November 2005, 20.00 Uhr



Auf Euer Kommen freuen sich:
Dr. Ignaz Steinwender, Pfarrer Friedl Dornauer, Pfarrgemeinderat

Erfolgreiche Lehrlinge

Am 18.10.2005 hat die Abschlussfeier zum Lehrlingswettbewerb 2005 in der Wirtschaftskammer Schwaz stattgefunden. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch ein Lehrling aus Hainzenberg.

Sabrina Rieser, Schweiberweg 31, ist es gelungen im 3. Lehrjahr als Köchin das **Leistungsabzeichen in Gold** zu erringen. Die Lehre hat sie dabei im Lehrbetrieb Gh. Bräu in Zell am Ziller absolviert. Die Hobbies von Sabrina sind mit Skifahren, Snowboarden und Ausgehen vorwiegend sportlich. Neue berufliche Perspektiven ergeben sich für die Preisträgerin ab der Wintersaison durch ihre neue Arbeitsstelle im Restaurant Sieghard in Hippach.

Wir gratulieren noch einmal zu dem Erfolg und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Jungbauernschaft - Wahlergebnis

Einladung zur Ruach´n Fete

Am 1.10.2005 wurde von der Jungbauernschaft im Gh. Jörglerhof folgender neuer Ausschuss gewählt:

Funktion	Nachname	Vorname	Straße	PLZ	Ort
Jungbauernobmann	Leibrecht	Bernhard	Unterberg 216	6280	Hainzenberg
Stellvertreter	Rahm	Klaus	Neuburgstall 323	6290	Mayrhofen
Ortsleiterin	Fleidl	Alexandra	Ramsau 11d	6283	Ramsau
Stellvertreterin	Eberharter	Katrin	Unterberg 241	6280	Hainzenberg
Schriftführer	Fleidl	Barbara	Ried 171/44	6272	Ried i. Z.
Kassier	Geisler	Hubert	Gerlosstr. 42	6280	Zell am Ziller
Ausschussmitglied	Penatzer	Georg	Enterberg 731	6280	Hainzenberg
Ausschussmitglied	Kreidl	Franz	Eggeweg 665	6283	Hainzenberg
Ausschussmitglied	Fleidl	Bettina	Zellberg 32	6280	Zell am Ziller
Ausschussmitglied	Penatzer	Martina	Enterberg 731	6280	Hainzenberg

Zugleich möchte die Jungbauernschaft zu ihrer nächsten Veranstaltung einladen:

Am Samstag, den 26.11.2005, findet ab 20,00 Uhr beim Feuerwehrhaus Hainzenberg eine „**Ruach´n Fete**“ statt.

Goldene Hochzeit

Das seltene Fest der goldenen Hochzeit konnte dieser Tage das Ehepaar Antonia und Johann Heim, Talstraße 7, feiern. Bei einer Hl. Messe im Kreise der Familie wurde das Eheversprechen vom 16.11.1955 erneuert. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebgm. Friedrich Dornauer überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



Informationsabend

Sanieren bringt's!

Mehr Komfort – weniger Heizkosten

Dienstag, 22. November, 19 – 21 Uhr
Schwendau, Kultursaal der Volksschule Schwendau / Hippach



Liebe GemeindebürgerInnen,

wie kann ich auf Dauer Heizkosten sparen? Diese Frage stellt sich bei den steigenden Energiepreisen jetzt wohl jeder. Vom richtigen Nutzerverhalten über geringfügige Investitionsmaßnahmen bis hin zur Gesamtsanierung werden auf dem Informationsabend verschiedene Möglichkeiten angesprochen. Die Belohnung dafür ist: hohe Wohnqualität und Einsparungen von bis zu zwei Drittel der Heizkosten.

*Ihr Bürgermeister
Georg Wartelsteiner*

Der dramatische Anstieg der Energiepreise belastet die Haushalte stark. Wer möchte da nicht der Preisspirale entkommen. Sicherheit bieten Energiesparmaßnahmen und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Experten von Energie Tirol informieren auf der Veranstaltung über neue Bau- und Heiztechnik, energiesparendes Nutzerverhalten, die Ökobonus-Förderung sowie über das umfassende Beratungsangebot.

Ab 19 Uhr Impulsreferate zu den Themen:

Richtig Dämmen, Fensterqualität und Verglasungen

Neue Dämmtechniken, Dämmmaterialien und hochwertige Wärmeschutzfenster

Holzheizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen

Moderne Anlagen für Heizung und Warmwasserbereitung

Thermografie-Check

Thermografieaufnahmen und Beratungsangebot

Ökobonus für Sanierer

Die Energiesparförderung des Landes Tirol

Ab 20 Uhr Beratungsangebot

Tipps und Hinweise zum schnellen Heizkosten sparen

Allgemeine Energie- und Förderberatung

Energieberater stehen für eine kostenfreie Impulsberatung zur Verfügung

„Ja zu Solar!“-Beratung

Beratung zur Planung von Solaranlagen